



# BIM – Bremer Institut für Musiktherapie und seelische Gesundheit e.V.

BIM-INFOBRIEF  
DAS KLINGT GUT – Nr. 7

MAI 2012

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wie ein Frühlingsgesang soll Sie heute unser Infobrief erreichen:

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| 1) Film „Im Garten der Klänge“ | 2) Workshop „Begegnung in der Theatertherapie“   |
| 3) Neue BIM-Webseite           | 4) „Heilsames Singen“ im Psychiatrischen Behandlungszentrum<br>des Klinikums Bremen-Nord |
| 5) Ursula Levens Berimbau-Buch | 6) BIM-Benefizkonzert „Klavier plus“   |

## 1) FILM „IM GARTEN DER KLÄNGE“

Der wunderbare Film von Nicola Bellucci dokumentiert Leben und Arbeit von Wolfgang Fasser, der nach der Erblindung im Jugendalter Klangforscher und Musiktherapeut wurde. Der W-Film-Verleih (Filmwebseite mit Trailer: [www.garten.wfilm.de](http://www.garten.wfilm.de)) nennt den Film „eine poetische Entdeckungsreise in die Grenzgebiete der Kommunikation“.

Als Musiktherapeut arbeitet Wolfgang Fasser mit Kindern, deren Sinneswahrnehmung eingeschränkt ist, die blind oder sprachbehindert sind. Seine Haltung zu deren Eltern, aber auch zur Natur und der Tierwelt (sein Hund stirbt) sind tief berührend.

In Bremen zeigt das Cinema Ostertor den Film (90 Min.) vom 31. Mai bis 6. Juni täglich (Do 17.30 Uhr, Fr. 17.30 Uhr, Sa. 18.45 Uhr, So. 16.45, Mo. 17.30 Uhr, Di. 17.30 und Mi. 17.30 Uhr). Weitere Orte sind im Internet zu finden. Wir empfehlen, sich Karten zu reservieren!

BIM nimmt als Kooperationspartner die Vorführungstage zum Anlass, sich mit einem **Büchertisch** und einer **Begleitveranstaltung** in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Am **Samstag, den 2. Juni**, ist die Musiktherapeutin Dr. Heike Wrogemann-Becker (Hermannsburg) eingeladen, um im Anschluss an den Film über ihre Arbeit und ihr Buch „Musiktherapie mit geburtsblinden Kindern“ zu sprechen. Eingeladen sind insbesondere betroffene Eltern, Selbsthilfegruppen und soziokulturelle Vereinigungen, die diesen musiktherapeutischen Zugang kennenlernen möchten.

## 2) WORKSHOP „BEGEGNUNG IN DER THEATERTHERAPIE“

Am Freitag, 5. Oktober 2012, 19.00–22.00 Uhr, haben wir Maria Stiens ([www.heilsames-theater.de](http://www.heilsames-theater.de)) eingeladen, die Mitglieder und Gäste im Rahmen einer internen Fortbildung in die spannende Welt der Theatertherapie einführen.

Sie schreibt: „Wir alle haben ein großes Spektrum an Begegnungsverhalten. Je nach Situation tritt ein bestimmtes Verhalten in den Vordergrund: scheu-schüchtern, professionell-zugewandt, begeistert-freudig, ärgerlich-wütend....“

Das geschieht manchmal sehr kontrolliert, meist aber blitzartig und ohne dass wir genau wissen, wie wir nach außen wirken. An diesem Abend wollen wir uns spielerisch mit verschiedenen Verhaltensweisen begegnen und Rollen kreieren, die uns ganz fremd oder vielleicht auch ganz vertraut sind. Wir erleben Begegnung in den unterschiedlichsten Qualitäten und erfahren die jeweilige Innen- und Außenwirkungen, so dass wir in der Gruppe bei uns selbst ankommen können.“

Wir können uns sicher sehr auf diesen Workshop freuen! Da die Teilnehmerzahl auf höchstens 15 begrenzt ist, **empfehlen wir eine baldige Anmeldung**. Kosten: 30 €.

### 3) NEUE BIM-WEBSEITE

Christiane Marwecki hat frischen Wind ins Netz gebracht mit der Neugestaltung der BIM-Webseite. Übersichtlicher und mit ansprechenden Fotos kommt sie nun daher. Neben generellen Informationen über Musiktherapie, unseren Verein und Service, finden Sie darin durchaus auch bildlichen und informativen Ausdruck von BIM's stets steigender Kreativität, Elan und Tatendrang. Noch besser ist, dass die Seiten auf CMS zur eigenen Bearbeitung umgestellt sind, und dass unsere Catharina Mahnke sich mit „joomla“ vertraut gemacht hat. Machen Sie sich einfach unter [News & Events](#) sowie [Projekte](#) über unsere fortgehende Aktivität schlau, und schreiben Sie uns, wenn Sie etwas vermissen, eine Information oder einen link vorschlagen möchten.

### 4) „HEILSAMES SINGEN“ IM PSYCHIATRISCHEN BEHANDLUNGSZENTRUM DES KLINIKUMS BREMEN-NORD

Im Psychiatrischen Behandlungszentrum in Bremen-Vegesack ist das gemeinsame Singen im Chor mit PatientInnen und MitarbeiterInnen ein „Highlight“ im therapeutischen Wochenplan. Seit Februar dieses Jahres bietet Catarina Mahnke, zertifizierte Singleiterin und Mitglied im Internationalen Netzwerk „Singende Krankenhäuser e.V.“, nun ein weiteres Singangebot „Heilsames Singen“ an.

„Singende Krankenhäuser e.V.“ engagiert sich seit 2009 international für die Verbreitung heilsamer und gesundheitsfördernder Singangebote. Gerade für Menschen in Krisensituationen und in Heilungsprozessen kann das gemeinsame Singen eine wohltuende, befreiende und heilsame Wirkung entfalten. Das kennt (fast) jeder Mensch aus eigener Erfahrung, und die neurobiologische und psychologische Forschung bestätigt dies ebenfalls. Auf der gerade vergangenen Tagung in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg hielt Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt, den wir ebenfalls zu den BIM-Mitgliedern zählen können, ein viel beachtetes Eingangsreferat. Wenn Sie sich für eine Dokumentation dieser Tagung interessieren, können Sie das bei [sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de](mailto:sonja.heim@singende-krankenhaeuser.de) tun.

### 5) URSULA LEVENS BERIMBAO-BUCH

Beim Drachen-Verlag ist Ursula Levens Buch „Der afro-brasilianische Musikbogen Berimbau“ erschienen. Der Berimbau gehört zu den ältesten Saiteninstrumenten und gilt als ein Vorgänger von Geige und Gitarre. Ursula Levens, Musikpädagogin und Dozentin am Institut für Musik der Universität Oldenburg, informiert über seinen Ursprung in Afrika und seine Durchsetzung in Brasilien. Außerdem stellt Levens Klangwelt, Spielweise, Kompositionen und Notationsmöglichkeiten des Berimbau vor, mit Anleitung zum Selbstlernen.



### 6) BIM-BENEFIZKONZERT „KLAVIER-PLUS“ am 1. Juli 2012 – bitte vormerken!

Wir setzen die BIM-Benefizkonzert-Serie fort, da wir neben den (bescheidenen) Mitgliedsbeiträgen und gelegentlichen Zuwendungen für die Vereins- und Projektarbeit auf Spendenerlöse angewiesen sind.

Am **1. Juli 2012 um 17:00 Uhr** wird Roland Poelman in der Kulturwerkstatt Westend (Walle) ein spannendes Konzert mit dem Titel „Klavier-Plus“ geben, und ausschließlich eigene Kompositionen spielen. Nach dem Vortrag der „Rainbow-Rhapsodies“ wird die kreative Teilnahme seitens des Publikums erfragt: Vorgeschlagene Gefühle und Themen wird der Musiker und Komponist spontan in Musik übersetzen und die Zuhörer damit überraschen. Eine sicher spannende gestalterische Zusammenarbeit! Dieses Konzertprogramm wurde in Oldenburg bejubelt. Wer die 10-jährige Geburtstagsfeier von BIM vor zwei Jahren besucht hat, erinnert sich möglicherweise an die Festmusik „das wird eine ART haben“ von Herrn Poelman, die die BIM-Musikerinnen uraufgeführt haben.

Mit den besten Grüßen –

Ihre Diana Ramette-Schneider, Ilse Wolfram, Anette Hoffmeier und der BIM-Vorstand